

# Evangelische Kirchengemeinde Dorsten

## Gemeindebericht 2020

### 1. Die Chronik der Gemeindegarbeit

- 1.1. Die ökumenische Neujahrsvesper läutet das neue Jahr ein.
- 9.1. 25 Personen treffen sich zum Gemeindefrühstück.
- 13.1. Jahreshauptversammlung des Kirchenchores
- 18.1. Konzert mit Martin Pepper in der Johanneskirche
- 19.1. 15 Kinder beginnen mit Konfi3 und werden in einem Familien-Gottesdienst vorgestellt. Sie treffen sich wöchentlich in zwei Gruppen in der Arche und im Gemeindezentrum.
- 27.+28.1. Prof. Herbert Klement aus Sprockhövel ist Referent bei zwei Bibelabenden und gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von Mose bis zu den Richtern und Daniel bis Nehemia.
  
- 11.2. Gemeinsame Sitzung von Presbyterium und dem Team der Jugendmitarbeiter in der Gemeinde
- 16.2. Familiengottesdienst mit der Kita Arche zum Thema „unsere Kirche“ und Vorstellung der Kandidaten zur Kirchwahl.
- 19.2. Das Mitarbeitertreffen beschäftigt sich u.a. mit der anstehenden Wahl zum Presbyterium.
- 27.2. Jahreshauptversammlung des Blauen Kreuzes
- 27.2.-1.3. Auf der Ü-18 Fahrt wird unter anderem das Programm für die Sommerfreizeit in Norwegen vorbereitet.
  
- 1.3. Bei der Kirchwahl werden 5 Frauen und 5 Männer ins Presbyterium gewählt. Über den 10. Platz wird per Los entschieden.
- 1.3. Pfr. Hans-Jürgen Patro geht in Pension.
- 6.3. Der Weltgebetstag der Frauen wird gemeinsam mit den Frauen von „St. Agatha“ und „St. Johannes“ in St. Johannes und in Altendorf-Ulfkotte in Heilig Kreuz begangen.
- 7.3. Bei Mann oh Mann referiert Veit Claesberg über „die Kunst, sich selbst zu führen“.
- 9.3. Eröffnung der Fotoausstellung von Thorsten Funke mit Engeldarstellungen auf Friedhöfen.
- 14.3. Die Konfirmanden bereiten auf einem Konfitag einen Gottesdienst für die Gemeinde am folgenden Sonntag vor.
- 15.3. letzter Präsenz-Gottesdienst vor dem ersten Lockdown
- 17.3. Beginn der Offenen Kirche für täglich eine Stunde.
- 20.3. Konfi3 wird mit Hilfe der Homepage als Kommunikationsplattform und mit Videopodcasts aus der Kirche fortgesetzt.
  
- 3.4. Der Youtube-Kanal „jokido“ geht mit wöchentlichen Andachten und Predigten online (bis zu den Sommerferien).
  
- 10.5. Erster Präsenz-Gottesdienst nach dem Lockdown
- 15.5. Das Jugendcafé öffnet wieder.
- 31.5. Zentraler Gottesdienst zu Pfingsten für alle evangelischen Gemeinden auf Verbands- und Allianz-Ebene im Autokino Dorsten
  
- 1.6. Ökumenische Pfingstandacht in der St. Agathakirche

- 14.6. 12 Kinder feiern mit ihren Eltern und Geschwistern unter Coronabedingungen in der Johanneskirche zum Abschluss von Konfi3 ihr erstes Abendmahl.
- 20.6. Openair-Familiengottesdienst im Garten des Gemeindezentrums mit der Kita Arche und mit den Familien zur Verabschiedung der „Schulkinder“.
  
- 1.7. Denise Bongers unterstützt als Pfarrerin im Entsendungsdienst die Gemeinde.
  
- 30.7.-11.8. Mit 26 Teilnehmern findet eine Jugendfreizeit in Bengtsfors/Schweden statt. Sie musste eine Woche vor Beginn kurzfristig von Norwegen nach Schweden verlegt werden.
- 13.8. 3 Ökumenische Schulgottesdienste für Schulanfänger in der Agathakirche.
- 15.8. Die „alten“ Konfirmanden treffen sich zu einem Konfi-Tag zum Abschluss ihrer Konfizeit.
- 16.8. Der neue Konfi8-Jahrgang startet mit 12 Konfirmanden.
  
- 16.9. Das Mitarbeitertreffen beschäftigt sich mit der Situation der Gemeindegemeindearbeit rund um Corona.
- 17.-20.9. Konfirmandenfreizeit in Hattingen mit 12 Konfirmanden.
- 27.9. In der Johanneskirche werden in 2 Gottesdiensten 12 Konfirmanden konfirmiert. Sie dürfen jeweils 11 Personen in die Kirche mitbringen. Im Gemeindezentrum wird jeweils ein Livestream angeboten.
  
- 3.10. Mission Dorsten, das christliche Netzwerk für unsere Stadt wird auf einem Impulstag mit über 70 Teilnehmenden ins Leben gerufen. Die Impulsreferate halten Bürgermeister Tobias Stockhoff, Pastor Jens Vogel und Manfred Coners.
- 10.+11.10. In den Gottesdiensten in Dorsten und Altendorf-Ulfkotte wird das Erntedankfest gefeiert.
- 25.10. Wegen Corona werden die Gottesdienste bis zum zweiten Lockdown ins Gemeindezentrum verlegt.
- 28.10. Jahreshauptversammlung des Fördervereins
- 30.10. Schulgottesdienst zum Reformationsfest in der Agatha-Schule
  
- 29.11. Die Konfirmanden gestalten nach einem Konfitag am Vortag den Gottesdienst mit.
  
- 1.12. Der Adventskalender mit täglichen kurzen Impulsen wird auf dem Youtubekanal veröffentlicht.
- 13.12. Letzter Präsenzgottesdienst in der Johanneskirche in diesem Jahr
- 24.12. Der Onlinegottesdienst zu Heilig Abend verzeichnet über 550 Klicks. Die begehrtbare Weihnachtsgeschichte in der Johanneskirche trifft auf reges Interesse.
- 25.12. Zu den Sonn- und Feiertagen werden wieder Online-Andachten bzw. Predigten veröffentlicht.

## **2. Kirchliche Arbeit mit Kindern**

Die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde ist durch drei Bereiche geprägt, die sich im Laufe des Jahres immer wieder in Familiengottesdiensten berühren.

Den größten Bereich stellt die Arbeit mit der Kita-Arche dar, die sich in Trägerschaft des Verbandes der Ev. Kirchengemeinden befindet. 1994 gebaut hat die Kita immer einen intensiven Bezug zur Kirchengemeinde gehabt. Dies beginnt mit einer jährlichen gemeinsamen Sitzung von Presbyterium und Archeteam. Einmal im Jahr finden Kinderbibeltage statt, die in einen Familiengottesdienst münden. Hinzu kommt mindestens ein weiterer Familiengottesdienst, wenn die Schulkinder

entlassen werden. Diesen Gottesdienst haben sich die Eltern auch in Corona-Zeiten sehr nachdrücklich gewünscht. Vor Weihnachten hat sich der Archetreff in der Kirche als Gottesdienst für und mit allen Familien zur Tradition entwickelt. Durchgängig ist die Arbeit in der Arche von religionspädagogischen Elemente geprägt.

Ein weiteres Standbein bildet seit 2010 die Konfi3-Arbeit, die die Konfirmandenarbeit nachhaltig zum Positiven verändert hat. Sie beginnt Mitte Januar mit einem Familiengottesdienst zur Begrüßung und schließt mit der ersten gemeinsamen Abendmahlsfeier für die Kinder Mitte Juni ab. Der Kontakt zu den Kindern wird im 4. Schuljahr, zumindest für die Kinder, die die Agathaschule besuchen, durch das Angebot einer wöchentlichen Kontaktstunde für ein halbes Jahr weiter geführt. Die Agathaschule ist die größte Grundschule im Einzugsgebiet der Gemeinde und mit ihrer Hauptstelle im letzten Herbst allerdings auf die Hardt – und damit ins Rheinland – abgewandert. Insofern gibt es auf Gemeindegebiet nur noch die kleine, einzügige Filiale der Agathaschule in Altendorf-Ulfkotte mit ein bis drei evangelischen Kindern pro Jahrgang.

Seit 2017 gibt es bis zu viermal im Jahr ein Kinderbibelfrühstück, das an einem Samstagvormittag mit der Zielgruppe der Grundschul Kinder angeboten wird. Neben dem gemeinsamen Frühstück, durch das die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt ist, stehen dort biblische Geschichten und kreative Aspekte auf dem Programm. Teilweise beteiligen sich die Kinder an der Gestaltung des Gottesdienstes am nächsten Tag.

In Altendorf-Ulfkotte gibt es seit 1988 einen Miniclub in der Kirche unter ehrenamtlicher Leitung. Hier nehmen regelmäßig 10 bis 15 Kinder mit ihren Müttern teil. Der Kinderkreis für ältere Kinder hat zunehmend damit zu kämpfen, dass es zum einen sehr wenige evangelische Kinder in Altendorf-Ulfkotte gibt und zum anderen die Kinder durch die Betreuung in der OGS deutlich weniger Freiraum haben. Dies Angebot wird wohl über kurz oder lang auslaufen.

Einen eigenen Kindergottesdienst gibt es seit dem Sommer 2014 nicht mehr. Er wurde sowohl mangels Mitarbeitenden als auch mangels Kindern eingestellt. Das Hauptproblem, warum Kinder nicht gekommen sind, lag wohl darin begründet, dass sie auf den Fahrdienst der Eltern angewiesen sind und der weitaus größte Teil von ihnen eher in Randlagen wohnt (1,5 bis 3 km entfernt).